



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 467085s

FIRMA

AURIS Immo Solutions GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

25.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Harald Kopertz, geb 13.01.1964

am 22.09.2025

Christian Schön, geb 12.07.1970

am 22.09.2025

PRÜFWERT: aa0b422842fd0089e7dad2162bcc0acb

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	7.657.332,25	5.548.409,46
Anlagevermögen	3.339.334,40	2.942.374,05
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.500,07	11.250,07
Sachanlagen	1.689.220,22	1.698.853,70
Finanzanlagen	1.642.614,11	1.232.270,28
Umlaufvermögen	4.301.972,53	2.586.210,63
Vorräte	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	613.210,39	476.918,72
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	3.688.762,14	2.109.291,91
Rechnungsabgrenzungsposten	16.025,32	19.824,78
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	7.657.332,25	5.548.409,46
Eigenkapital	7.003.506,36	5.165.492,11
eingefordertes Stammkapital	17.500,00	17.500,00
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35.000,00
<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	-17.500,00	-17.500,00
<i>davon eingezahlt</i>	17.500,00	17.500,00
Kapitalrücklagen	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn	6.986.006,36	5.147.992,11
<i>davon Gewinnvortrag</i>	3.354.888,66	2.456.815,44
Investitionszuschüsse	1.050,00	1.575,00
Rückstellungen	535.259,01	269.090,05
Verbindlichkeiten	117.516,88	112.252,30
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

10

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	3.036.191,33	445.436,49	0,00	0,00	19.421,86	3.462.205,96	
Immaterielle Vermögensgegenstände	15.522,63	0,00	0,00	0,00	0,00	15.522,63	
Sachanlagen	1.787.444,02	15.683,42	0,00	0,00	0,00	1.803.127,44	
Finanzanlagen	1.233.224,68	429.753,07	0,00	0,00	19.421,86	1.643.555,89	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	93.817,28	29.066,90	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.272,56	3.750,00	0,00	0,00
Sachanlagen	88.590,32	25.316,90	0,00	0,00
Finanzanlagen	954,40	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	12,62	122.871,56
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	8.022,56
Sachanlagen	0,00	0,00	113.907,22
Finanzanlagen	0,00	12,62	941,78

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	2.942.374,05	3.339.334,40
Immaterielle Vermögensgegenstände	11.250,07	7.500,07
Sachanlagen	1.698.853,70	1.689.220,22
Finanzanlagen	1.232.270,28	1.642.614,11